



<https://blz.li/42m5>

# VERLETZUNGEN WERFEN DIE ROT-WEISSEN IMMER WIEDER ZURÜCK

Veröffentlicht am 21.12.2016 um 16:32 von Redaktion LeineBlitz

Als Michael Küpper vor etwa einem Jahr als neuer Trainer beim BSV Gleidingen Anfang, waren die Vorzeichen nicht besonders rosig. Die Mannschaft spielte gegen den Abstieg und im Winter verließen gleich mehrere Spieler das Team. Der Trainer ließ sich davon aber nicht beirren und machte sich an die Arbeit. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen, denn nach einer guten Rückrunde mit Höhepunkten wie dem 7:0 bei der SG 05 Ronnenberg stand am Ende der Saison ein guter 8. Platz zu Buche. "Ich hatte geglaubt, dass der Negativtrend aus dem Winter damit gestoppt würde, aber im Sommer haben wir noch einmal mehrere Spieler verloren. Ein Neuanfang war unvermeidlich", sagt Michael Küpper. Mit neuem Personal ging es dann nach der Sommerpause in die neue Saison und die Ergebnisse waren sehr ordentlich, so dass der BSV Gleidingen im ersten Saisondrittel den Anschluss zur Spitzengruppe halten konnte. Zum Saisonauftakt wurde



**Die letzten vier Heimspiele hat der BSV Gleidingen nicht gewonnen, drei davon sogar verloren. Unser Bild zeigt Pascal Tschammer (links im Bild) im Spiel gegen TSV Barsinghausen II (1:2).**

der Tus Seelze 3:0 besiegt und nach dem 7. Spieltag hatten die Rot-Weißen die Führung zur Tabellenspitze. Doch dann kam die schwere Verletzung von Hendrik Vietgen: Kreuzbandriss, mindestens sechs Monate Pause. "Den Ausfall von Hendrik konnten wir nicht kompensieren. Er ist ein Spieler, der den Unterschied ausmacht. Auch Yannick von der Ah konnte aufgrund von Verletzungen nur wenig Spiele bestreiten. Das konnte man auch in den Spielen sehen, es fehlte an Durchschlagskraft, Konstanz und spielerischer Vielfalt", begründet Küpper die mäßigen Spiele und Ergebnisse der letzten Begegnungen vor der Winterpause. Vor allem auf heimischer Sportanlage Sudwiese reichte es zuletzt nur zu einem 1:1 gegen die SG Bredenbeck, gegen TV Jahn Leveste (1:4), TuS Harenberg (0:1) und TSV Barsinghausen II (1:2) wurde verloren. Beim letzten Spiel gegen die TSVer stand nur noch eine Handvoll Stammspieler auf dem Platz, Michael Küpper musste selbst mitspielen. Und mit Colin Orth ging aus beruflichen Gründen - Umzug nach Wolfsburg - einer der Leistungsträger verloren. Bester Torschütze der Gleidinger ist bisher David Kahl mit zehn Treffern. Für die Rückrunde ist Michael Küpper dennoch sehr optimistisch, denn mit den Brüdern Tim und Joost Walter kommen zwei spielstarke und erfahrene Leute nach ihrem Gastspiel beim Koldinger SV zurück zum BSV Gleidingen. Sascha Groß ist bereits vor geraumer Zeit aus Koldingen zurückgekehrt. "Die Brüder Steven und David Kahl werden den Verein im Winter verlassen, sie kehren zu ihrem Heimatverein SpVg Laatzen zurück und wollen den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga schaffen", sagt Küpper. Neben den Walter-Brüdern will Küpper in der Wintervorbereitung auch einige Spieler aus der 2. Mannschaft und der A-Jugend testen: "Es gibt interessante Talente in den beiden Mannschaften. Ich hoffe, dass der eine oder andere Lust bekommt, sich bei uns durchzusetzen."